



HESSISCHER LANDTAG

26. 06. 2008

Große Anfrage der Abg. Cárdenas, Schaus, Schott, Dr. Wilken und Wissler (DIE LINKE) und Fraktion

betreffend Auswirkungen des Ladenöffnungsgesetzes auf den Einzelhandel sowie die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten

Die Landesregierung hat trotz vieler Bedenken, insbesondere der Gewerkschaften, aber auch des Hessischen Einzelhandelsverbandes, mit Wirkung vom 1. Dezember 2006 ein neues "Ladenöffnungsgesetz" erlassen. Das neue Ladenöffnungsgesetz sieht vor, dass es an den Tagen Montag bis Samstag keine Beschränkungen bei den Ladenöffnungszeiten mehr gibt.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Händler in Hessen nutzen die liberalisierten Ladenöffnungszeiten, um
 - a) regelmäßig bis 22 Uhr,
 - b) regelmäßig bis 24 Uhr,
 - c) regelmäßig rund um die Uhr zu öffnen?
2. Wie viele Beschäftigte sind von diesen Ladenöffnungszeiten (a bis c) jeweils betroffen?
Wie groß ist der Frauenanteil?
3. Welche Beschäftigungsentwicklung ist im hessischen Einzelhandel seit den liberalisierten Ladenöffnungszeiten zu verzeichnen?
4. Wie viele neue Arbeitsplätze sind durch die liberalisierten Ladenöffnungszeiten im Einzelhandel geschaffen worden?
5. Wie viele Arbeitsplätze sind von Vollzeit- in Teilzeitarbeitsplätze umgewandelt worden?
6. Wie viele Arbeitsplätze im hessischen Einzelhandel sind 400-€-Jobs?
7. Wie viele Arbeitsplätze im hessischen Einzelhandel unterliegen einer Befristung?
8. Wie viele Arbeitskräfte müssen trotz anders lautendem Tarifvertrag regelmäßig samstags arbeiten?
9. Wie viele Arbeitskräfte im hessischen Einzelhandel sind von der Streichung der tariflichen Zuschläge betroffen?
10. Welche Umsatzentwicklung ist im hessischen Einzelhandel seit den liberalisierten Ladenöffnungszeiten zu verzeichnen?

11. Welche Veränderungen der Marktmacht der großen Handelskonzerne sind zu verzeichnen gegenüber:
- a) den Produzenten (Bauern etc.),
 - b) dem traditionellen kleinen Einzelhandel,
 - c) den Gewerkschaften?

Wiesbaden, 24. Juni 2008

Der Fraktionsvorsitzende:
van Ooyen

Cárdenas
Schaus
Schott
Dr. Wilken
Wissler